

1.1NEU2 Im Zentrum unserer Politik: Nachhaltige Entwicklung

Gremium: landesvorstand

Beschlussdatum: 22.10.2018

Tagesordnungspunkt: 1. ÖKOLOGISCH und NACHHALTIG - damit Brandenburg grüner wird

- 1 Braunkohleverstromung, industrialisierte Landwirtschaft, Individualverkehr mit fossilen Treibstoffen: Wir
- 2 verbrauchen Ressourcen und belasten unsere Atmosphäre, als ob es kein Morgen gäbe. Klimakrise, Verlust
- 3 der Artenvielfalt und der Bodenfruchtbarkeit sind Folgen und zugleich zentrale Herausforderungen an
- 4 jegliche Politik, gleichermaßen weltweit wie in Brandenburg.
- 5 Die Alternative heißt Nachhaltige Entwicklung, heißt Wirtschaften im Einklang mit der Natur, Denken und
- 6 Handeln in Kreisläufen und bedeutet auch, die soziale Dimension wirtschaftlicher Tätigkeit als
- 7 unabdingbare Voraussetzung unseres Wohlstandes anzuerkennen. Ökonomie, Ökologie und Soziales
- 8 bedingen einander. Ökologisches Fehlverhalten ist gleichzeitig ökonomisches und soziales Fehlverhalten.
- 9 Denn die Schäden, die durch das herkömmliche Wirtschaften an unseren Lebensgrundlagen verursacht
- 10 werden, werfen Kosten auf, die früher oder später beglichen werden müssen und dies oft zuerst durch die
- 11 wirtschaftlich Schwachen.
- 12 Wir werden die nachhaltige Entwicklung als Querschnittsaufgabe in allen Ministerien und Behörden
- 13 verankern und dazu die Nachhaltigkeitsstrategie überarbeiten und als Richtschnur vorgeben. Den von
- 14 rot-rot abgeschafften Nachhaltigkeitsbeirat setzen wir wieder ein und machen ihn zum zentralen
- 15 Beratungsorgan. Die Koordination der Nachhaltigkeitspolitik in den Ministerien möchten wir auf
- 16 Staatssekretärebene in der Staatskanzlei verankern. Den Erfolg wollen wir regelmäßig überprüfen.
- 17 Wir wollen weg von einem Wohlstandsbegriff, der ausschließlich an das Bruttoinlandsprodukt (BIP)
- 18 gekoppelt ist. Das BIP erzeugt ein Trugbild. Verkehrsunfälle, Umweltzerstörung oder Essen, das auf dem
- 19 Müll landet – all das sorgt für Wachstum und erhöht das BIP. Wir wollen Wohlstand anhand der
- 20 Nachhaltigkeitsziele neu definieren: Mit einem regionalen Wohlstands-Index für Brandenburg, der sich an
- 21 den Überprüfungsmechanismus der 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen anlehnt und auch
- 22 Indikatoren wie Bildung, Gesundheit, die Qualität unserer Umwelt, den Umfang von ehrenamtlicher
- 23 Tätigkeit, die Mobilitätsrate und soziale Aspekte berücksichtigt. Alle Teilstrategien, wie z.B. der Klimaplan
- 24 oder die Energiestrategie, dürfen sich dann weder gegenseitig noch der Nachhaltigkeitsstrategie
- 25 widersprechen. Mit uns wird Brandenburg zum Vorreiter für eine nachhaltige Entwicklung unter den
- 26 Bundesländern.